



19. Februar 2016

Staatssekretär Adler zeichnet umweltfreundliche Rollenoffsetdruckerei mit dem „Blauen Engel“ aus

Der Staatssekretär im Bundesumweltministerium, Gunther Adler, hat heute die „Blaue Engel“-Urkunde an eine der größten Rollenoffsetdruckereien in Deutschland übergeben. Die WKS Druckholding GmbH erhält das Umweltzeichen für seine besonders umweltfreundlichen Druckerzeugnisse. Der „Blaue Engel“ steht nicht nur dafür, dass der Energie- und Ressourcenverbrauch der Papierherstellung begrenzt wird, sondern dass die Umwelt- und Gesundheitswirkungen des gesamten Druckprozesses, einschließlich der eingesetzten Druckfarben und der Emission schädlicher Lösemittel betrachtet werden.

Staatssekretär Adler: „Dieser ‚Blaue Engel‘ ist ein Angebot an alle Druckereien und ihre Kundinnen und Kunden, die zeigen wollen, dass ihre Printprodukte umweltfreundlich hergestellt wurden. Der ‚Blaue Engel‘ wird helfen, die Umweltwirkung von Druckerzeugnissen zu senken und den Vorreitern in der Druckindustrie einen Wettbewerbsvorteil verschafft.“ Die Unternehmensgruppe betreibt in Wassenberg (Nordrhein-Westfalen) eine der größten Rollenoffset-Druckmaschinen der Welt. Produziert werden hier in hohen Auflagen unter anderem Werbeprospekte für Lebensmittel, Möbel, Elektronik und Baumärkte. Die EMAS-zertifizierte Druckerei war die erste, deren Druckprodukte im Rollenoffsetdruck die strengen Anforderungen des „Blauen Engels“ einhalten konnten. Sie ist eine von mittlerweile zehn Druckereien, die ihren Kunden Printprodukte nach dem Standard des „Blauen Engel“ anbieten können.

Beim ökologischen Systemvergleich schneiden Papierprodukte aus Altpapier hinsichtlich des Ressourcenverbrauchs, der Abwasserbelastung sowie des Wasser- und Energieverbrauchs wesentlich günstiger ab als Papierprodukte mit überwiegendem Primärfaseranteil. Daher ist die Verwendung von Recyclingpapier mit dem „Blauen Engel“ Voraussetzung für die Vergabe des Umweltzeichens für Druckerzeugnisse wie Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren und Flyer.

Aber nicht nur die Papierherstellung, auch die Druckprozesse selbst belasten Mensch und Umwelt. Der „Blaue Engel“ für Druckerzeugnisse stellt hier strenge Anforderungen, um unter Berücksichtigung aller Produktionsschritte umweltschonendere Alternativen zu herkömmlichen Druckerzeugnissen auf dem Markt und für Verbraucher sichtbar zu kennzeichnen. So müssen Um-

Herausgeber:

Jury Umweltzeichen

Geschäftsstelle beim Umweltbundesamt

Postfach 1406

06813 Dessau

Tel.: +49 (0)340 2103 37 05

Fax: +49 (0)340 2104 37 05

E-Mail: info@blauer-engel.de

www.Blauer-Engel.de

Projektbüro Blauer Engel

c/o .lichtl Ethics & Brands GmbH

Isabel Weick

Rheingaustraße 4

65719 Hofheim/Taunus

Tel.: +49 (0)6192 975 92 83

Fax: +49 (0)6192 975 92 99

E-Mail: isabel.weick@lichtl.com

www.lichtl.com

welt- und gesundheitsbelastende Einsatzstoffe und Materialien vermieden und gesundheitsgefährdenden VOC-Emissionen in der Druckerei zum Schutz der Mitarbeitenden begrenzt werden. Die Verwendung mineralölfreier oder -reduzierter Farben und Lacke sowie entfernbarer Klebstoffe ermöglicht ein mehrfaches Recycling der enthaltenen Papierfasern. Durch die Begrenzung der Papierabfälle werden Ressourcen geschont und durch Abwärmenutzung der Energieverbrauch bei der Herstellung reduziert.